

# PRESSEMITTEILUNG

CDU-Kreisverband Bremen-Stadt

Kreisvorsitzender

13. März 2018



*Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung:*

## **Jens Eckhoff als Vorsitzender der CDU Bremen-Stadt wiedergewählt!**

Der CDU Kreisvorsitzende Bremen-Stadt, Jens Eckhoff MdBB, wurde auf dem heutigen Kreisparteitag der CDU Bremen-Stadt mit der überwältigenden Mehrheit von 95,45 % in seinem Amt bestätigt, es entfielen 126 Ja-Stimmen auf ihn.

„Ich freue mich sehr über das Wahlergebnis auf dem heutigen Parteitag! Es ist ein deutliches Zeichen der Geschlossenheit und des Vertrauens in meine Person. Der Sturm auf das Rathaus kann weitergehen, die CDU Bremen-Stadt tritt hierzu geschlossen an,“ so Jens Eckhoff nach seiner Wahl.

Auf dem sehr gut besuchten Kreisparteitag ging es neben der Neuwahl des Vorstandes auch um inhaltliche Themen wie die Sicherheit im Viertel, Schulsporthallen im Bremer Westen und den Neustädter Bahnhof.

„Wir haben heute mehrere Problemfelder in Bremen aufgezeigt und auch Lösungen hierzu präsentiert. Die ganz unterschiedlichen Probleme kommen aus dem Alltag der Menschen und wir wollen hierfür Lösungen anbieten. Der rot-grüne Senat versteckt sich in den Ressorts und im Rathaus, die Lebenswirklichkeit der Menschen scheint dort keine Rolle mehr zu spielen,“ so Jens Eckhoff weiter.

Der designierte Spitzenkandidat der CDU Bremen für die Bürgerschaftswahl im kommenden Jahr, Carsten Meyer-Heder, brachte seinen Unmut über die Politik in Bremen zum Ausdruck. Die Ausfälle in der Bildungspolitik und die fehlende Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger waren für ihn nur einige Beispiele für das Versagen des rot-grünen Senats in seinem Statement.

# PRESSEMITTEILUNG

CDU-Kreisverband Bremen-Stadt

**Kreisvorsitzender**

13. März 2018

---



Zu Stellvertretern von Jens Eckhoff wurden Yvonne Averwenser, Gabi Piontkowski und Oguzhan Yazici gewählt. „Wir haben ein starkes Team für die nächsten zwei Jahre in Bremen aufgestellt, mit dem wir für die Menschen in dieser Stadt arbeiten werden,“ so Jens Eckhoff abschließend.

Liebe Journalisten, bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Michael Jonitz, Tel. 0170 8130 845, oder Jutta Eiben, Tel. 0421 – 30 89 425.